

Sachbearbeitung Haupt- und Personalamt / Bauverwaltung

Datum 22.10.2019

Geschäftszeichen 613.21

Vorberatung Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 04.11.2019

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 18.11.2019

BV 124/2019

Betreff: **Gesamtfortschreibung des Regionplans Donau-Iller
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit**

Anlagen:
Anlage 1: Raumstrukturkarte
Anlage 2: Raumnutzungskarte (Legende)
Anlage 3: Raumnutzungskarte (Ausschnitt Erbach)

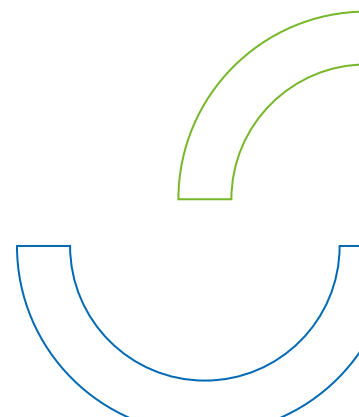
Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme und Beratung in den Fraktionen

(Ein Beschlussvorschlag erfolgt erst für die Stadtratssitzung am 18.11.2019 - Ergänzungsvorlage)

Uwe Gerstlauer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

2. Sachdarstellung

Mit Schreiben vom 07.10.2019 hat uns der Regionalverband Donau-Iller über die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller informiert und das Beteiligungsverfahren gemäß Artikel 18 und 20 des Staatsvertrags zwischen dem Land-Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern eingeleitet.

Gegenstand des Beteiligungsverfahrens sind

- der Textteil des Regionalplans*¹
- die Raumstrukturkarte
- die Raumnutzungskarte
- der Umweltbericht*¹

*¹ da der Textteil 135 Seiten umfasst und der Umweltbericht noch umfangreicher ist, wurde auf einen Versandt der Unterlagen in Papierform verzichtet. Sämtliche Unterlagen stehen unter www.rvdi.de/regionalplan/forschreibung zur Ansicht und zum Download zur Verfügung. Sofern eine Papierfassung benötigt wird, bitten wir Sie, diese bei uns anzufordern.

Stellungnahmen (als Träger öffentlicher Belange) können im Zeitraum **14.10.2019 bis 17.01.2020** abgegeben werden. Auf Grund der Sitzungsplanung ist eine Beratung im Gemeinderat am 18.11.2019 vorgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet im gleichen Zeitraum statt. Am 05.11.2019 findet eine öffentliche Dialogveranstaltung durch den Regionalverband Donau-Iller im Landratsamt Alb-Donau-Kreis statt. Auszug aus dem Programm: Der neue Regionalplan, Herausforderungen der Zukunft, Verfahren zur Aufstellung, Rechtswirkungen der Festlegungen, Überblick über die Inhalte, Öffentliche Diskussion/Fragerunde.

Stellungnahmen bei den Ortsverwaltungen wurden angefordert, liegen zurzeit jedoch noch nicht vor.

Die Beratung im Technischen Ausschuss erfolgt aus der Sicht der Verwaltung zunächst zur Information mit dem Ziel, dass die Regionalplanänderung zunächst in den Fraktionen vorberaten werden soll und der Bitte, die Verwaltung über gewünschte Änderungen im Vorfeld der Stadtratssitzung zu Informieren.

Aus den eingegangenen Stellungnahmen wird die Verwaltung dann eine Gesamtstellungnahme als Beschlussvorschlag formulieren.

Aus Sicht der Verwaltung ergibt sich bei folgenden Festsetzungen ein Diskussionsbedarf:

- Kapitel Regionale Grünzüge
Baugebiet Schellenberg
Entwicklungssachse Merzenbeund
- Kapitel Einzelhandel:
Keiner, da die Festsetzungen in der Raumnutzungskarte mit dem Einzelhandelskonzept der Stadt Erbach übereinstimmen.
- Kapitel Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen:
Die westlich und südlich im Ortsteil Ersingen ausgewiesenen Gebiete zum Kiesabbau